INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort
Julia Bacskai-Atkari Verdoppelungen in Relativsätzen und der Status von Relativpartikeln in Dialekten des Deutschen11
Ellen Brandner / Alexandra Rehn Dialectal variation, standardization and models of language change31
Anne Breitbarth / Melissa Farasyn / Anne-Sophie Ghyselen / Liliane Haegeman / Jacques Van Keymeulen Je had dien een keer moeten en zien! Neue Erkenntnisse zum Gebrauch der Partikel en im Gesproken Corpus van de (zuidelijk-) Nederlandse Dialecten
Claudia Bucheli Berger Infinitiv-Konstruktionen mit fehlendem Matrixverb in den Deutschschweizer Dialekten85
Ulrike Demske Grenzen morphologischer Variation. Zum Verbalpräfix <i>ge</i> - in deutschen Dialekten107
<i>Melitta Gillmann</i> " <i>Nachdem ich ein kontaktfreudiger Mensch bin</i> " Kausales <i>nachdem</i> als Konkurrent von <i>da</i> in Plenarprotokollen und regionalen Zeitungen127
Semra Kizilkaya Belebtheit, Affiziertheit und das bairische Personalpronomen eam153
Stefan Rabanus Possessivkonstruktionen im Zimbrischen – eine Split-DP-Analyse175
Lea Schäfer Ist eine strukturalistische Dialektologie noch zeitgemäß?199



Inhaltsverzeichnis

Jonas Huwer	
Verbalkomplexbildung in den saarländischen Dialekten	217
Katrin Schneider	
"Ich hätt jo gern mo es Eva gefroht, was se mennt." Oder:	
Pronominalisierung von Frauenrufnamen im Neutrum im	
saarländischen Sprachraum	227